Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
Musikwissenschaftliches Seminar

Modulhandbuch
für das
Bachelorstudium Musikwissenschaft
mit den Fachanteilen 75%, 50% und 25%

Studienform: Vollzeit und Teilzeit
Art des Studiengangs: Konsekutiv
Regelstudienzeit: 6 Semester

Einführungsdatum: 2007, Prüfungsordnung vom 18.07.2019
Fassung: 22.07.2026

Präambel

In ihren Leitlinien Lehre hat die Universität Heidelberg die folgenden übergeordneten Qualitätsziele für Studium und Lehre definiert, die das Qualifikationsprofil ihrer Absolvent*innen beschreiben:

- Entwicklung fachlicher Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung,
- Förderung transdisziplinärer Dialogkompetenz,
- Aufbau praxisorientierter Problemlösungskompetenz,
- Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen sowie
- Befähigung zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung.

Profil des Faches Musikwissenschaft

Das Profil des Heidelberger Seminars umfasst in Forschung und Lehre die gesamte historische Musikwissenschaft Europas und der europäisch geprägten Kulturkreise von der Antike bis in die Gegenwart. Dazu gehören Satzlehre und Analyse, Notations- und Kompositionsgeschichte, Instrumentenkunde und Interpretationsgeschichte, Gattungs- und Institutionengeschichte sowie Ästhetik und Rezeption. Dabei weist die Musikwissenschaft gemeinsame Fragestellungen und Methoden mit angrenzenden Fächern, etwa den Geschichtswissenschaften und Philologien, den Gesellschaftswissenschaften und der Theologie auf.

Der BA Musikwissenschaft ist konzipiert als strukturierter, inhaltlich breit gefächerter Studiengang, der einerseits zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, zugleich aber auch den ersten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung im Fach Musikwissenschaft darstellt. Auf diesen bauen der konsekutive Masterstudiengang Musikwissenschaft sowie der Promotionsstudiengang Musikwissenschaft auf.

Das Fachstudium im BA Musikwissenschaft umfasst als Kernbereiche

- den Erwerb wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden sowie grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit musikalischen Texten und musikhistorischen Quellen,
- die Aneignung breiter Repertoirekenntnisse in Verbindung mit einem Überblick über die gesamte abendländische Musikgeschichte sowie eine Einarbeitung in beispielhaft ausgewählte Themenschwerpunkte aus unterschiedlichen historischen Zeiträumen.

Ergänzt wird das Fachstudium durch den Erwerb Übergreifender Kompetenzen. Ein Auslandssemester wird dringend empfohlen; die dabei erbrachten Leistungen können anerkannt werden. Zum Bachelorstudiengang Musikwissenschaft wird ein Begleitfach bzw. ein zweites Hauptfach gewählt, mit dem das individuelle Ausbildungsprofil vervollständigt wird.

Fachanteile im Studiengang Musikwissenschaft

Das Fach Musikwissenschaft ist im Bachelorstudiengang studierbar:

- als Hauptfach innerhalb eines 2-Fach-Bachelorstudiums (HF 75% + NF 25%, Studienanteil Musikwissenschaft: 75%)
- als Hauptfach innerhalb eines 2-Fach-Bachelorstudiums (HF 50% + 50%, Studienanteil Musikwissenschaft: 50%) und
- als Begleitfach innerhalb eines 2-Fach-Bachelorstudiums (HF 75% + NF 25%, Studienanteil Musikwissenschaft: 25%)

Abzüglich der BA-Arbeit (12 LP) und der Übergreifenden Kompetenzen (20 LP) geht der

Studienplan beim Hauptfach mit einem Anteil von 75% von 113 LP, bei einem Hauptfach mit einem Anteil von 50% von 74 LP und im Begleitfach von 35 LP aus.

Studienbeginn

Der Zugang zum Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester erfolgen. Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen.

Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang Musikwissenschaft ist in allen Fachanteilen modular aufgebaut mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern (Vollzeitstudium). Er besteht aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und in den Fachanteilen 75% sowie 50% aus einem Wahlbereich. Die einzelnen Module der unterschiedlichen Bereiche werden im Modulhandbuch beschrieben. Modulbetreuer*in ist der*die jeweilige Dozent*in bzw. Prüfer*in. Die Tutorien stehen unter der fachlichen Verantwortung des*der Dozent*innen der korrespondierenden Lehrveranstaltung. Der Studienplan ist so angelegt, dass innerhalb des dreijährigen Studiums jedes Pflichtmodul üblicherweise wenigstens zweimal vollständig besucht werden kann.

Trotz der straffen Studienstruktur und einer größeren Zahl verbindlicher Pflichtmodule (BaSe) bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten: So kann innerhalb des musikhistorischen Modulbereichs (MuSe) in jedem Semester zwischen mehreren Veranstaltungen gewählt werden. Es wird gewährleistet, dass die innerhalb der Wahlpflichtmodule vorgeschriebenen Veranstaltungen bis zum Ende des 5. Semesters besucht und die entsprechenden Leistungsnachweise erbracht werden können. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten bietet der Wahlbereich (ChoSe).

Der Studienbereich der Übergreifenden Kompetenzen (ÜK) dient dem Erwerb von Fähigkeiten in den Feldern Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität und organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen (insgesamt 20 LP). Davon werden bei Studienanteilen mit einer Gewichtung von 75% und 25% alle erforderlichen Leistungspunkte im Hauptfach, bei einer Kombination von zwei Fächern mit 50%-Anteilen jeweils ca. 10 LP in jedem Hauptfach erworben.

Im Vorlesungsverzeichnis wird jede Veranstaltung einem oder mehreren Modulbereichen zugeordnet. Diese untergliedern sich wie folgt:

- Pflichtmodule (BaSe)
- Wahlpflichtmodule (MuSe)
- Wahlbereich (ChoSe)
- Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Im Hauptfach Musikwissenschaft mit Anteil 75% sowie ggf. im Hauptfach Musikwissenschaft mit Anteil 50% ist die Anfertigung der BA-Arbeit (Umfang 35–40 Seiten) für das 6. Semester vorgesehen.

Sprachanforderungen

Für den BA Musikwissenschaft sind folgende Sprachanforderungen Voraussetzung:

Fachanteil Musikwissenschaft 75%:

- Englisch
- Eine weitere moderne Fremdsprache
- Lateinkenntnisse

Fachanteil Musikwissenschaft 50%:

- Englisch
- Eine weitere moderne Fremdsprache
- Lateinkenntnisse

Fachanteil Musikwissenschaft 25%:

- Englisch
- Eine weitere moderne Fremdsprache

Die geforderten Sprachkenntnisse können durch Schulzeugnisse, Zertifikate von Sprachkursen o.ä. nachgewiesen werden. Bei Studierenden aus dem Ausland kann generell die Muttersprache als eine der modernen Fremdsprachen anerkannt werden. Fehlende Sprachkenntnisse können parallel zum Studium erworben werden. Mit Ausnahme des Englischen und Französischen bleibt dabei laut Prüfungsordnung je ein Semester pro Sprache, jedoch insgesamt maximal zwei Semester bei der Regelstudienzeitberechnung unberücksichtigt (PO § 3 Abs. 6). Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist spätestens zum Ende des 5. Semesters zu erbringen und bildet eine der Voraussetzungen für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit.

Bachelorarbeit

Für die Anmeldung zur BA-Arbeit wird im Hauptfach (75%) der Nachweis von mindestens 95 LP sowie 35 LP im Begleitfach, die Übergreifenden Kompetenzen (20 LP) sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse verlangt. Bei zwei Hauptfächern (Musikwissenschaft 50%) wird der Nachweis von mindestens je 65 LP, die Übergreifenden Kompetenzen (20 LP) sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse verlangt.
Eine mündliche Abschlussprüfung findet im Fach Musikwissenschaft nicht statt. Die Leistungen aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich fließen in die BA-Note ein (die Gewichtung regelt §18 der Prüfungsordnung).

Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs Musikwissenschaft verfügen über Grundlagenwissen der europäischen Musikgeschichte und der europäisch geprägten Kulturkreise von der Antike bis in die Gegenwart. Auf dieser Basis können sie Kenntnisse über Satzlehre und Analyse, Notations- und Kompositionsgeschichte anwenden und musikalische Werke in wichtigen Merkmalen analysieren. Dabei haben sie selbstverständlich den Umgang mit den einschlägigen Fachlexika und ebensolchen Datenbanken soweit erlernt, dass sie sich musikhistorische Phänomene sowohl eigenständig wie auch im Team verantwortungsbewusst und genderkompetent erschließen können. Die Absolvent*innen können wissenschaftliche Texte in Englisch, wie auch einer zweiten, individuell gewählten modernen Fremdsprache lesen und verstehen. Sie können sich in begrenzter Zeit in Themengebiete des Faches einarbeiten, relevante Fragestellungen identifizieren und die gewonnenen Erkenntnisse in Wort und Schrift wie auch

unter Verwendung technischer Medien in jeweils aktueller Version kompetent präsentieren.

Besonderheiten des Studienganges

Mobilitätsfenster

Für einen Aufenthalt an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule eignen sich insbesondere die Fachsemester 3-5. Es wird dringend empfohlen, vor einem solchen Aufenthalt die Möglichkeiten einer Anerkennung von Studienleistungen mit dem*der Fachstudienberater*in zu besprechen und ein entsprechendes *learning agreement* abzuschließen.

Kumulative Modulprüfungen

Um das Erreichen der Lernziele in den Modulen adäquat prüfen zu können, sind in mehreren Modulen Teilprüfungen mit unterschiedlichen kompetenzorientierten Prüfungsformaten notwendig, die je nach Gewichtung in die Berechnung der Note einfließen. Darüber hinaus sehen die Studienpläne eine große Wahlfreiheit bei der Auswahl der Seminarthemen vor, sodass durch mehrere Prüfungen – selbst wenn diese das gleiche Format, z. B. zwei Hausarbeiten, vorsehen – an verschiedenen Themen erworbene Kompetenzen abgeprüft werden sollen.

Modulgrößen unter 5 LP

Mehre Module insbesondere im Pflichtbereich weisen weniger als 5 LP auf. Es handelt sich jeweils um in sich abgeschlossene Studieneinheiten, die nicht sinnvoll mit anderen Modulen verschmolzen werden können. Zudem ermöglicht diese Art der Strukturierung den Studierenden eine größere Flexibilität bei der Belegung und erleichtert Anerkennungen von anderen Hochschulen.

Berufsperspektiven

Das erfolgreiche Studium des BA Musikwissenschaft bietet eine erste Qualifikationsstufe für die Aufnahme spezifischer Berufe in verschiedenen Arbeitsfeldern wie beispielsweise

Wissenschaft

- Universitäre Laufbahn (im Regelfall erst nach Abschluss eines Masterstudienganges)
- Mitarbeit in Forschungs- und Editionsprojekten
- Mitarbeit in nichtuniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. RISM, deutsche Studienzentren im Ausland etc.)
- Wissenschaftsmanagement

Musik

- Opern- und Theaterdramaturgie, evtl. auch Regie
- Orchesterdramaturgie
- Kulturmanagement bzw. Kulturarbeit bei privaten und öffentlichen Einrichtungen wie Festivals und städtischen Kulturämtern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Medien

- Musikkritik und Feuilleton bei Tageszeitungen, Wochenzeitschriften, Magazinen
- Redaktionelle Arbeit oder Sendungen im Musiksektor bei Rundfunk- und Fernsehanstalten
- Digitale Medien
- Musikmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Musikverlage

- Notensatz und Musikedition
- Buchlektorat
- Zeitschriftenlektorat
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Bibliotheken und Archive

- Weiterbildung zum Musikbibliothekar

Musikvermittlung und Musikerziehung (nur in einigen Bundesländern)

Leistungspunkte

Jeder LP entspricht einem Workload von 30 Std. Die Leistungspunkte berechnen sich wie folgt:

- regelmäßige Teilnahme an einer Veranstaltung mit 2 SWS (Kontaktzeit 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.
- Selbststudium bzw. Vor- und Nachbereitung für eine Veranstaltung mit 2 SWS (Vor- und Nachbereitung 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.
- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung in einer Vorlesung mit 2 SWS

= 2 LP. In den Vorlesungen wird das Erbringen dieser Studienleistungen durch eine Feststellungsprüfung überprüft.

Bei den einzelnen Modulen werden die LP für regelmäßige Teilnahme (Kontaktzeit) und Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) jeweils zusammen ausgewiesen. Weitere LP werden für die folgenden Prüfungsleistungen vergeben; dabei wird die Zeit für die Prüfungsvorbereitung in die Anzahl der LP jeweils einberechnet:

- größere wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten) = 4 LP
- kleinere wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) = 2 LP
- sonstige schriftliche Arbeiten (ca. 7 Seiten, bspw. kleine Problemstellung, Essay, Rezension, Programmtext) = 1 LP
- Klausur (60–240 Minuten) = 1 LP
- mündliche Prüfung im Grundkurs Musikgeschichte (15–30 Minuten) = 2 LP
- kleinere mündliche Prüfung (bis 15 Minuten) = 1 LP
- ausführliches Referat (45–60 Minuten) = 2 LP
- Kurzreferat (15–30 Minuten) = 1 LP
- BA-Abschlussarbeit 12 LP

Abkürzungen:

- BaSe: Basis-Seminar
- MuSe: Musikwissenschaftliche Vorlesung + Fachseminar
- ChoSe: Wahl-Seminar
- GruFa: Grundlagen der Fachdidaktik
- ÜK: Übergreifende Kompetenzen
- LP: Leistungspunkte
- GymPo: Gymnasiallehrerprüfungsordnung
- BA: Bachelor of Arts
- SWS: Semesterwochenstunde

Modulname: Satzlehre und Gehörbildung I	**Code:** **BaSe 1.1**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft Begleitfach 25%
	Modultyp: Pflicht
Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Angebotsfrequenz: Kurs I und II semesterweise alternierend	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: Voraussetzung für Vertiefungsmodul (MuSe +) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	
Lerninhalte: Grundlagen der Harmonik, des Kontrapunkts, der Formbildung; Analyse-Übungen, Gehörbildung: Intervalle, Akkorde, Rhythmen, analytisches Hören. **Lernziele:** Absolvent*innen sind in der Lage, grundlegende satztechnische Aufgaben zu lösen und terminologisch korrekt zu beschreiben. **Lehr- und Lernformen:** Vermittlung der musiktheoretischen Grundlagen anhand interaktiver Übungen zu Gehörbildung, harmonischen Fortschreitungen und verschiedenen Satztechniken. Selbständige Ausarbeitungen von kleineren satztechnischen Problemstellungen unter Anleitung der Lehrperson.	

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
BaSe	Satzlehre und Gehörbildung I	5	4	1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (4) - Prüfung (1)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis					
Arbeitsaufwand: 150 Stunden					

Modulname: Satzlehre und Gehörbildung II	**Code:** **BaSe 1.2**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Pflicht
Empfohlene Semester: 2. bis 4. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Angebotsfrequenz: Kurs I und II semesterweise alternierend	
Teilnahmevoraussetzungen: Satzlehre und Gehörbildung I	
Verwendbarkeit: Voraussetzung für Vertiefungsmodul (MuSe +) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	

Lerninhalte:
Grundlagen der Harmonik, des Kontrapunkts, der Formbildung; Analyse-Übungen, Gehörbildung: Intervalle, Akkorde, Rhythmen, analytisches Hören auf Basis der in BaSe 1.1 erworbenen Kenntnisse.

Lernziele:
Absolvent*innen sind in der Lage, auf der Grundlage des erworbenen satztechnischen Handwerkszeugs einen selbständigen Zugang zu musikalischen Kunstwerken zu entwickeln.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung der musiktheoretischen Grundlagen anhand interaktiver Übungen zu Gehörbildung, harmonischen Fortschreitungen und verschiedenen Satztechniken. Selbständige Ausarbeitungen von kleineren satztechnischen Problemstellungen unter Anleitung der Lehrperson.

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
BaSe	Satzlehre und Gehörbildung II	5	4	2.–4.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (4) - Prüfung (1)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis					
Arbeitsaufwand: 150 Stunden					

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Analyse I</td><td colspan="3">Code:
BaSe 2.1</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: Kurs I und Kurs II semesterweise alternierend</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Voraussetzung für Vertiefungsmodul (MuSe +) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in Analysemethoden und -techniken an ausgewählten Werken aus unterschiedlichen Epochen; Einführung in die Geschichte der Werkanalyse.

Lernziele:
Absolvent*innen sind in der Lage, grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anzuwenden, formale Zusammenhänge zu erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund von Gattungstraditionen zu deuten. Dadurch wird das Verständnis für musikhistorische Zusammenhänge geschärft.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung und Einübung der analytischen Grundkompetenzen anhand interaktiver Gruppenarbeit. Schriftliche Ausarbeitung, um die zusammenhängende sprachliche Darstellung von musikanalytischen Befunden unter Verwendung korrekter Terminologie einzuüben.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Analyse I</td><td>3</td><td>2</td><td>1.–3.</td><td>- regelmäßige Teilnahme
- Vor- und Nachbereitung (2)
- Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 90 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Analyse II</td><td colspan="3">Code:
BaSe 2.2</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 2. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: Analyse I und Analyse II semesterweise alternierend</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: Analyse I</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Voraussetzung für Vertiefungsmodul (MuSe +) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Anknüpfend an BaSe 2.1 weitere Vermittlung von Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.

Lernziele:
Absolvent*innen sind in der Lage, in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anzuwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund unterschiedlicher Gattungstraditionen zu deuten. Dadurch wird das Verständnis für musikhistorische Zusammenhänge geschärft.

Lehr- und Lernformen:
Vertiefung der analytischen Kompetenzen anhand interaktiver Gruppenarbeit. Schriftliche Ausarbeitung, mit dem Ziel einer differenzierten sprachlichen Darstellung von musikanalytischen Befunden unter Verwendung korrekter Terminologie.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Analyse II</td><td>3</td><td>2</td><td>2.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 90 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens</td><td colspan="3">Code:
BaSe 3</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%:</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: semesterweise alternierend mit Notations- und Quellenkunde (BaSe 4)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Voraussetzung für Vertiefungsmodul
(MuSe +) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in die Arbeitstechniken des Fachs, seine Methoden, seine Grundlagen, seine Geschichte, seine Gegenstände und Hilfsmittel.

Lernziele:
Absolvent*innen beherrschen musikwissenschaftliche Arbeitsmethoden und verfügen über Grundkenntnisse wie bspw. Quellen-, Instrumenten- und Partiturkunde, die zu eigenständigem musikwissenschaftlichen Arbeiten befähigen. Sie sind in der Lage, bibliographische Recherchen durchzuführen, mit wissenschaftlicher Literatur kritisch umzugehen und können studienrelevante Prüfungsleistungen wie Referate und Hausarbeiten adäquat vorbereiten. Sie sind vertraut mit historischen und aktuellen Ansätzen von Musikgeschichtsschreibung.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung und gemeinsame Erarbeitung der methodischen Grundkompetenzen anhand ausgewählter Beispiele.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens</td><td>3</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 90 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Notations- und Quellenkunde</td><td colspan="3">Code:
BaSe 4</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: semesterweise alternierend mit Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens (BaSe 3)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Voraussetzung für das Vertiefungsmodul Anfänge bis ca. 1650 (MuSe 1+) und zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in ältere musikhistorische Quellen aller Art; in historische Notationsweisen und ihre Übertragung in moderne Notenschrift.

Lernziele:
Absolvent*innen sind in der Lage, selbständig Quellen mittleren Schwierigkeitsgrades aus der älteren Musikgeschichte in moderne Notation zu übertragen.

Lehr- und Lernformen:
Interaktive Erarbeitung und problemorientierte Diskussion notationstechnischer Besonderheiten in historischen Quellen. Regelmäßige eigenständige Arbeit mit Originalquellen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Notations- und Quellenkunde</td><td>3</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 90 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundkurs Musikgeschichte I: Anfänge bis ca. 1420</td><td colspan="3">Code:
BaSe 5</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: jedes 4. Semester
Die Grundkursmodule sind nicht konsekutiv konzipiert und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in die Anfänge der Musik bis ins frühe 15. Jahrhundert. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

Lernziele:
Absolvent*innen haben sich einen Überblick über musikgeschichtliche Zusammenhänge und exemplarische Werke des Zeitraums von den Anfängen der Musikgeschichte bis ca. 1420 und damit Grundwissen als Voraussetzung zum vertiefenden und spezialisierenden Selbststudium angeeignet.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Grundkurs Musikgeschichte I</td><td>4</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- vertiefende Pflichtlektüre (1)
- prüferdefiniert durch Fragebogen, Klausur oder mündliche Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 120 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundkurs Musikgeschichte II: ca. 1420 bis ca. 1750</td><td colspan="3">Code:
BaSe 6</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: jedes 4. Semester
Die Grundkursmodule sind nicht konsekutiv konzipiert und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in die Musik des 15. bis mittleren 18. Jahrhunderts. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

Lernziele:
Absolvent*innen haben sich einen Überblick über musikgeschichtliche Zusammenhänge und exemplarische Werke des Zeitraums von ca. 1420 bis ca. 1750 und damit Grundwissen als Voraussetzung zum vertiefenden und spezialisierenden Selbststudium angeeignet.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Grundkurs Musikgeschichte II</td><td>4</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- vertiefende Pflichtlektüre (1)
- prüferdefiniert durch Fragebogen, Klausur oder mündliche Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 120 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundkurs Musikgeschichte III: ca. 1750 bis ca. 1914</td><td colspan="3">Code:
BaSe 7</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: jedes 4. Semester
Die Grundkursmodule sind nicht konsekutiv konzipiert und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in die Musik des 18. und „langen“ 19. Jahrhunderts. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

Lernziele:
Absolvent*innen haben sich einen Überblick über musikgeschichtliche Zusammenhänge und exemplarische Werke des Zeitraums von ca. 1750 bis ca. 1914 und damit Grundwissen als Voraussetzung zum vertiefenden und spezialisierenden Selbststudium angeeignet.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Grundkurs Musikgeschichte III</td><td>4</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - vertiefende Pflichtlektüre (1)
- prüferdefiniert durch Fragebogen, Klausur oder mündliche Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 120 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundkurs Musikgeschichte IV: ca. 1914 bis in die Gegenwart</td><td colspan="3">Code:
BaSe 8</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Pflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 4. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: jedes 4. Semester
Die Grundkursmodule sind nicht konsekutiv konzipiert und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Einführung in die Musik des 20. Jahrhunderts bis ins frühe 21. Jahrhundert. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

Lernziele:
Absolvent*innen haben sich einen Überblick über musikgeschichtliche Zusammenhänge und exemplarische Werke des Zeitraums von ca. 1914 bis in die unmittelbare Gegenwart und damit Grundwissen als Voraussetzung zum vertiefenden und spezialisierenden Selbststudium angeeignet.

Lehr- und Lernformen:
Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>BaSe</td><td>Grundkurs Musikgeschichte IV</td><td>4</td><td>2</td><td>1.–4.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- vertiefende Pflichtlektüre (1)
- prüferdefiniert durch Fragebogen, Klausur oder mündliche Prüfung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 120 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundmodul: Anfänge bis ca. 1650</td><td colspan="3">Code:
MuSe 1</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%
Erweiterungsfach Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahlpflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 bis 2 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: analytische Grundkenntnisse</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte: Festigung und Erweiterung der Kenntnisse in der älteren Musikgeschichte, konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten.

Lernziele: Die Qualifikation in der älteren Musikgeschichte (Anfänge bis ca. 1650) zielt in zwei Richtungen: Erweiterung und Vertiefung von Wissen in der Vorlesung und Konkretisierung im Seminar, das zugleich das Erlernen grundlegender Kompetenzen in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen nach wissenschaftlichen Standards ermöglicht.

Lehr- und Lernformen:
Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich).

Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer kleineren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 15 Seiten), in der wissenschaftliche und fachspezifische Arbeitstechniken angewandt werden und die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur erprobt wird.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">MuSe</td><td>Vorlesung aus dem Bereich der älteren Musikgeschichte</td><td>2</td><td>2</td><td>1.–5.</td><td>- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)</td></tr>
<tr><td>Seminar aus dem Bereich der älteren Musikgeschichte</td><td>6</td><td>2</td><td>1.–5.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (4)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe:</td><td>8</td><td>4</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 240 Stunden</td></tr>
</table>

Modulname: Grundmodul: ca. 1650 bis ca. 1880	**Code:** **MuSe 2**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft Begleitfach 25% Erweiterungsfach Musikwissenschaft
	Status: Wahlpflicht
Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester	**Dauer:** 1 bis 2 Semester
Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: analytische Grundkenntnisse	
Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	

Lerninhalte: Festigung und Erweiterung der Kenntnisse in der Musikgeschichte des mittleren 17. bis späten 19. Jahrhunderts; konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten.

Lernziele: Die Qualifikation im musikhistorischen Zeitraum von ca. 1650 bis ca. 1880 zielt in zwei Richtungen: Erweiterung und Vertiefung von Wissen in der Vorlesung und Konkretisierung im Seminar, das zugleich das Erlernen grundlegender Kompetenzen in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen nach wissenschaftlichen Standards ermöglicht.

Lehr- und Lernformen:
Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich).

Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer kleineren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 15 Seiten), in der wissenschaftliche und fachspezifische Arbeitstechniken angewandt werden und die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur erprobt wird.

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
MuSe	Vorlesung aus dem Bereich neueren Musikgeschichte	2	2	1.–5.	- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich der neueren Musikgeschichte	6	2	1.–5.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:		8	4		

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet

<table>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 240 Stunden</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Grundmodul: ca. 1880 bis in die Gegenwart</td><td colspan="3">Code:
MuSe 3</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Musikwissenschaft Begleitfach 25%
Erweiterungsfach Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahlpflicht</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 bis 2 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: analytische Grundkenntnisse</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte: Festigung und Erweiterung der Kenntnisse in der Musikgeschichte späten 19., des 20. und 21. Jahrhunderts; konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten.

Lernziele: Die Qualifikation im musikhistorischen Zeitraum von ca. 1880 bis in die unmittelbare Gegenwart zielt in zwei Richtungen: Erweiterung und Vertiefung von Wissen in der Vorlesung und Konkretisierung im Seminar, das zugleich das Erlernen grundlegender Kompetenzen in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen nach wissenschaftlichen Standards ermöglicht.

Lehr- und Lernformen:
Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich).

Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer kleineren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 15 Seiten), in der wissenschaftliche und fachspezifische Arbeitstechniken angewandt werden und die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur erprobt wird.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">MuSe</td><td>Vorlesung zur jüngsten Musikgeschichte</td><td>2</td><td>2</td><td>1.–5.</td><td>- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)</td></tr>
<tr><td>Seminar zur jüngsten Musikgeschichte</td><td>6</td><td>2</td><td>1.–5.</td><td>- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
- mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (4)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe:</td><td>8</td><td>4</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 240 Stunden</td></tr>
</table>

Modulname: Vertiefungsmodul: Anfänge bis ca. 1650	**Code:** **MuSe 1+**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Wahlpflicht
Empfohlene Semester: 4. bis 6. Semester	**Dauer:** 1 bis 2 Semester
Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: Musikwissenschaft 75%: BaSe 1 bis BaSe 4, das Grundmodul MuSe 1 muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 1+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein. Musikwissenschaft 50%: BaSe 1 bis BaSe 4, mindestens ein MuSe-Grundmodul muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 1+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein.	
Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	
Lerninhalte: Vertiefung der Kenntnisse in der älteren Musikgeschichte, konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten. **Lernziele:** Die Vorlesung aus dem Bereich der älteren Musikgeschichte (Anfänge bis ca. 1650) regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zum gleichen musikhistorischen Zeitraum einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit. Hausarbeiten in den Vertiefungsmodulen MuSe+ sind nicht nur umfangreicher, sondern setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken voraus. Sie haben zudem einen deutlich höheren wissenschaftlichen Anspruch und erfordern ein selbständigeres Reflexionsniveau als Hausarbeiten in den Grundmodulen. Deshalb sollten sie erst in der Endphase des BA-Studiums angefertigt werden. **Lehr- und Lernformen:** **Vorlesung:** Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich). **Seminar:** Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25 Seiten).	

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
MuSe	Vorlesung aus dem Bereich der älteren Musikgeschichte	2	2	4.–6.	- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich der älteren Musikgeschichte	8	2	4.–6.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (6)
Summe:		10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet					
Arbeitsaufwand: 300 Stunden					

Modulname: Vertiefungsmodul: ca. 1650 bis ca. 1880	**Code:** **MuSe 2+**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Wahlpflicht
Empfohlene Semester: 4. bis 6. Semester	**Dauer:** 1 bis 2 Semester
Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: Musikwissenschaft 75%: BaSe 1 bis BaSe 3, das Grundmodul MuSe 2 muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 2+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein. Musikwissenschaft 50%: BaSe 1 bis BaSe 3, mindestens ein MuSe-Grundmodul muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 2+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein.	
Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	
Lerninhalte: Vertiefung der Kenntnisse in der Musikgeschichte des mittleren 17. bis späten 19. Jahrhunderts; konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten. **Lernziele:** Die Vorlesung zur Musikgeschichte von ca. 1650 bis ca. 1880 regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zum gleichen musikhistorischen Zeitraum einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit. Hausarbeiten in den Vertiefungsmodulen MuSe+ sind nicht nur umfangreicher, sondern setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken voraus. Sie haben zudem einen deutlich höheren wissenschaftlichen Anspruch und erfordern ein selbständigeres Reflexionsniveau als Hausarbeiten in den Grundmodulen. Deshalb sollten sie erst in der Endphase des BA-Studiums angefertigt werden. **Lehr- und Lernformen:** **Vorlesung:** Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich). **Seminar:** Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25 Seiten).	

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
MuSe	Vorlesung aus dem Bereich der neueren Musikgeschichte	2	2	4.–6.	- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich der neueren Musikgeschichte	8	2	4.–6.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (6)
Summe:		10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet					
Arbeitsaufwand: 300 Stunden					

Modulname: Vertiefungsmodul: ca. 1880 bis in die Gegenwart	**Code:** **MuSe 3+**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Wahlpflicht
Empfohlene Semester: 4. bis 6. Semester	**Dauer:** 1 bis 2 Semester
Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: Musikwissenschaft 75%: BaSe 1 bis BaSe 3, das Grundmodul MuSe 3 muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 3+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein. Musikwissenschaft 50%: BaSe 1 bis BaSe 3, mindestens ein MuSe-Grundmodul muss in einem früheren Semester belegt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung zum MuSe 3+-Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein.	
Verwendbarkeit: Qualifizierung für die BA-Abschlussarbeit in Musikwissenschaft	
Lerninhalte: Vertiefung der Kenntnisse in der Musikgeschichte späten 19., des 20. und 21. Jahrhunderts; konkretes Studium von Gattungen, Stilen, Traditionen, Werken einzelner Komponisten. **Lernziele:** Die Vorlesung zur Musikgeschichte von ca. 1880 bis in die unmittelbare Gegenwart regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zum gleichen musikhistorischen Zeitraum einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit. Hausarbeiten in den Vertiefungsmodulen MuSe+ sind nicht nur umfangreicher, sondern setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken voraus. Sie haben zudem einen deutlich höheren wissenschaftlichen Anspruch und erfordern ein selbständigeres Reflexionsniveau als Hausarbeiten in den Grundmodulen. Deshalb sollten sie erst in der Endphase des BA-Studiums angefertigt werden. **Lehr- und Lernformen:** **Vorlesung:** Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich). **Seminar:** Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25 Seiten).	

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
MuSe	Vorlesung aus dem Bereich der neueren Musikgeschichte	2	2	4.–6.	- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich der neueren Musikgeschichte	8	2	4.–6.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation + schriftliche Ausarbeitung (6)
Summe:		10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet					
Arbeitsaufwand: 300 Stunden					

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Fördermodul</td><td colspan="3">Code:
ChoSe 1</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: in Abhängigkeit von den zugeordneten Modulen
die Wahl mehrerer Förderveranstaltungen ist möglich</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an der Veranstaltung, der das Modul zugeordnet ist</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur allgemeinen fachlichen Qualifizierung</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Es besteht die Wahl zwischen einem
• Hörpraktikum (begleitend zum GK Musikgeschichte) 1–2 LP
• Lektürekurs (begleitend zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen) 1–2 LP
• Tutorium (begleitend zu den Pflichtmodulen) 1 LP

Lernziele:
Anwendungsorientierte Einübung und Erwerb von Sicherheit im Umgang mit den Lerninhalten aus der korrespondierenden Veranstaltung.

Lehr- und Lernformen:
Betreute Vertiefung des jeweiligen Lernstoffs.

<u>Anrechenbarkeit von Tutorien:</u>
• Musikwissenschaft 75%:
Es können maximal 8 Tutorien im Wahlbereich angerechnet werden.
• Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach:
Es können maximal 5 Tutorien im Wahlbereich angerechnet werden.
• Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo:
Es können maximal 5 Tutorien im Wahlbereich angerechnet werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>ChoSe</td><td>Fördermodul (nach Bedarf)</td><td>1–2</td><td>2</td><td>1.–5.</td><td>- regelmäßige Teilnahme mit Leistungskontrolle (1); Vor- und Nachbereitung (1)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: benoteter oder unbenoteter Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: 30–60 Stunden</td></tr>
</table>

Modulname: Musikhistorisches Ergänzungsmodul	**Code:** **ChoSe 2**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Wahl
Empfohlene Semester: 3. bis 5. Semester	**Dauer:** 1 bis 2 Semester
Angebotsfrequenz: mindestens jedes 3. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: zur vertiefenden Qualifizierung	

Lerninhalte:
Vertiefung und Spezialisierung nach eigenem Interesse durch zusätzliche Veranstaltungen aus dem Bereich der musikhistorischen Module MuSe 1, MuSe 2, MuSe 3.

Lernziele:
Aufbau umfangreicherer Repertoirekenntnisse durch Verbreiterung des Wissenshorizonts, Erweiterung der methodischen Kompetenzen sowie Aufbau eigener Interessensschwerpunkte durch zusätzliche individuelle Beschäftigung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Spezialisierung.

Lehr- und Lernformen:
Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Überprüfung der Aneignung der Lerninhalte sowie der Vor- und Nachbereitung durch eine Feststellungsprüfung (mündlich oder schriftlich).

Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus. Sie stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor und/oder behandeln ihn in Form einer wissenschaftlichen Arbeit, in der wissenschaftliche und fachspezifische Arbeitstechniken angewandt werden und die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur erprobt wird.

Lehrveranstaltungen:		**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
ChoSe	Vorlesung aus dem Bereich der musikhistorischen Module	2	2	3.–5.	- Aneignung der Lerninhalte inkl. Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich der musikhistorischen Module	3–8	2	3.–5.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (1–2) - schriftliche Ausarbeitung (1–4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (2–6)

Summe:	5–10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.				
Arbeitsaufwand:150–300 Stunden				

Modulname: Musikhistorisches Zusatzmodul	**Code:** **ChoSe 3**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo
	Status: Wahl
Empfohlene Semester: 2. bis 5. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Angebotsfrequenz: je nach Angebot	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: zur Erweiterung des Wissenshorizonts	

Lerninhalte:
Vertiefung und Spezialisierung nach eigenem Interesse durch zusätzliche Veranstaltungen aus dem Bereich der musikhistorischen Module MuSe 1, MuSe 2, MuSe 3.

Lernziele:
Aufbau umfangreicherer Repertoirekenntnis durch Verbreiterung des Wissenshorizonts, Erweiterung der methodischen Kompetenzen sowie Aufbau eigener Interessensschwerpunkte durch zusätzliche individuelle Beschäftigung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Spezialisierung.

Lehr- und Lernformen:
Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus. Sie stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor und/oder behandeln ihn in Form einer wissenschaftlichen Arbeit, in der wissenschaftliche und fachspezifische Arbeitstechniken angewandt werden und die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur erprobt wird.

Lehrveranstaltungen:	**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
ChoSe	3–8	2	2.–5.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (1–2) - schriftliche Ausarbeitung (1–4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (2–6)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand: bis zu 240 Stunden

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Berufsbezogenes Modul</td><td colspan="3">Code:
ChoSe 4</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 3. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: je nach Angebot</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen:</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur beruflichen Orientierung</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Fachspezifische Einführung in ein konkretes musikwissenschaftliches Berufsfeld eventuell mit berufspraktischen Anteilen.

Lernziele:
Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil. Die Teilnehmer lernen ein konkretes musikwissenschaftliches Berufsfeld kennen und machen sich praxisorientiert mit den spezifischen Anforderungen des Arbeitsgebiets vertraut.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.</td></tr>
<tr><td>Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td colspan="2">Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>ChoSe</td><td>bis zu 5</td><td>nach Angebot</td><td>3.–5.</td><td colspan="2">prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: bis zu 300 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Besondere Lehrveranstaltungen</td><td colspan="3">Code:
ChoSe 5</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 2. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester oder Veranstaltungsblock</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: je nach Angebot</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur Erweiterung des Wissenshorizonts</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Exkursionen, Projektarbeit und weitere besondere Veranstaltungen.

Lernziele:
Kontextualisierung und/oder praxisbezogene Anwendung fachspezifischen Wissens zur Vervollständigung des Ausbildungsprofils.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.</td></tr>
<tr><td>Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td colspan="2">Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>ChoSe</td><td>1–6</td><td>2</td><td>2.–5.</td><td colspan="2">prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: bis zu 180 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Berufsqualifikation</td><td colspan="2">Code:
ÜK 1</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="2">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo</td></tr>
<tr><td colspan="2">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="2">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="5">Angebotsfrequenz: nach Angebot</td></tr>
<tr><td colspan="5">Teilnahmevoraussetzungen: keine</td></tr>
<tr><td colspan="5">Verwendbarkeit: zur allgemeinen fachlichen Qualifizierung</td></tr>
<tr><td colspan="5">Lerninhalte:
Die Teilnehmer erlernen Fähigkeiten aus musikwissenschaftlichen Berufsfeldern, wahlweise durch Praktikum, Projektarbeit, berufsqualifizierende Veranstaltungen, Schreibwerkstatt, Editionspraxis, Rhetorik, universitäre Einführungen in elektronische Medien (siehe Prüfungsordnung Anlage II, I). Die Wahl erfolgt nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.

Lernziele:
Berufspraktische Qualifikation.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Tätigkeit.</td></tr>
<tr><td>Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td>Veranstaltungen aus dem ÜK-Pool der Philosophischen Fakultät</td><td>nach Angebot</td><td>nach Angebot</td><td>1.–5.</td><td>prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td>Summe:</td><td>3–10</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.</td></tr>
<tr><td colspan="5">Arbeitsaufwand: bis zu 300 Stunden</td></tr>
</table>

Modulname: Interdisziplinarität	**Code:** **ÜK 2**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo
	Status: Wahl
Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Angebotsfrequenz: nach Angebot	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: zur vertiefenden Qualifizierung	

Lerninhalte:
Fächerübergreifendes kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen, z.B. in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Mythologie, Antike, Religion, Medien und Kommunikation, Philosophie, Literaturwissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Psychologie, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften.
Wahlmöglichkeit aus interdisziplinären Veranstaltungen aus dem ÜK-Pool der Philosophischen Fakultät (siehe Prüfungsordnung Anlage II, II) sowie aus am Profil des Studiengangs orientierten Veranstaltungen interdisziplinären Charakters und Vorlesungsreihen.

Lernziele:
Kenntnis und Fähigkeit zur Analyse sowie Bewertung fachübergreifender Zusammenhänge, interdisziplinärer Methodenvergleich und transdisziplinäre Diskurskompetenz. Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.

Lehrveranstaltungen:	**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
Veranstaltungen aus dem ÜK-Pool der Philosophischen Fakultät	nach Angebot	nach Angebot	1.–5.	prüferdefiniert
Summe:	2–5			

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand: bis zu 150 Stunden

Modulname: Interkulturalität	**Code:** **ÜK 3**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
	Status: Wahl
Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Angebotsfrequenz: nach Angebot	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: zur vertiefenden Qualifizierung	

Lerninhalte:
Universitärer Auslandsaufenthalt und/oder auf das angestrebte Berufsziel ausgerichteter zusätzlicher Spracherwerb. Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil (siehe Prüfungsordnung Anlage II, III).

Lernziele:
Erwerb zusätzlicher Fremdsprachenkenntnisse. Aufbau bzw. Erweiterung interkultureller Kompetenzen, unter anderem im Umgang mit anderen Wissenschaftssystemen, methodischen Herangehensweisen und Forschungstraditionen.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.

Lehrveranstaltungen:	**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
Veranstaltungen aus dem ÜK-Pool der Philosophischen Fakultät	nach Angebot	nach Angebot	3.–5.	prüferdefiniert
Summe:	bis zu 10			

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand: bis zu 300 Stunden

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen</td><td colspan="3">Code:
ÜK 4</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="3">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo</td></tr>
<tr><td colspan="3">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="3">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angebotsfrequenz: nach Angebot</td></tr>
<tr><td colspan="6">Teilnahmevoraussetzungen: prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td colspan="6">Verwendbarkeit: zur vertiefenden Qualifizierung</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lerninhalte:
Organisatorische, pädagogische und soziale Softskills durch Teilnahme an fächerübergreifend angebotenen Veranstaltungen, z. B. den Trainingsprogrammen der Abteilung Schlüsselkompetenzen, des Career Service oder anderer universitärer Einrichtungen nach Rücksprache mit einem hauptamtlich an der Universität beschäftigten Institutsbeauftragten.

Lernziele:
Erwerb von Schlüsselqualifikationen und kompetenzübergreifenden Kompetenzen.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.</td></tr>
<tr><td>Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td colspan="2">Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td></td><td>nach Angebot</td><td>nach Angebot</td><td>1.–6.</td><td colspan="2">prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td>Summe:</td><td>3–6</td><td></td><td></td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="6">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus unbenotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Arbeitsaufwand: bis zu 120 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Modulname:
Fachnahe Praxis</td><td colspan="2">Code:
ÜK 5</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2"></td><td colspan="2">Studiengang:
Musikwissenschaft 75%
Musikwissenschaft 50% 1. und 2. Hauptfach
Erweiterungsfach Musikwissenschaft GymPo</td></tr>
<tr><td colspan="2">Status: Wahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">Empfohlene Semester: 1. bis 5. Semester</td><td colspan="2">Dauer: 1 Semester</td></tr>
<tr><td colspan="5">Angebotsfrequenz: nach Angebot</td></tr>
<tr><td colspan="5">Teilnahmevoraussetzungen: prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td colspan="5">Verwendbarkeit: zur vertiefenden Qualifizierung</td></tr>
<tr><td colspan="5">Lerninhalte:
Wahlmöglichkeit aus der Mitarbeit und Mitwirkung
- bei der AG Marionettenoper am Musikwissenschaftlichen Seminar
- beim Chor des Collegium Musicum der Universität Heidelberg
- beim Orchester des Collegium Musicum der Universität Heidelberg

Lernziele:
Praktische Musikausübung, Transfer musikwissenschaftlicher Erkenntnisse in die musikalische bzw. musiktheatrale Praxis, Organisations- und Teamfähigkeit.

Lehr- und Lernformen:
Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.</td></tr>
<tr><td>Lehrveranstaltungen:</td><td>LP</td><td>SWS</td><td>Empfohlenes Fachsemester</td><td>Studien- und Prüfungsleistungen (LP)</td></tr>
<tr><td></td><td>nach Angebot</td><td>nach Angebot</td><td>1.–6.</td><td>prüferdefiniert</td></tr>
<tr><td>Summe:</td><td>bis zu 4</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus unbenotetem Leistungsnachweis</td></tr>
<tr><td colspan="5">Arbeitsaufwand: bis zu 120 Stunden</td></tr>
</table>

Modulname: Bachelor-Arbeit	**Code:** **BA-Arbeit**
	Studiengang: Musikwissenschaft 75% Musikwissenschaft 50% 1. Hauptfach
	Status: Pflicht bzw. Wahlpflicht im Hauptfach 50%[1]
Empfohlenes Semester: 6. Semester	**Dauer:** 9 Wochen
Angebotsfrequenz: jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: s. Prüfungsordnung	
Verwendbarkeit: Studienabschluss	

Lerninhalte:
In der Bachelorarbeit soll ein musikwissenschaftliches Thema mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeitet werden. Die schriftliche Arbeit sollte etwa 35–40 Seiten umfassen. Dabei sollen 100.000 Zeichen nicht unter- und 120.000 Zeichen nicht überschritten werden (einschließlich Leerzeichen und Fußnoten).

Lernziele:
Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Musikwissenschaft selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Lehr- und Lernformen:
Durch den Prüfer betreutes Selbststudium.

Lehrveranstaltungen:	**LP**	**SWS**	**Empfohlenes Fachsemester**	**Studien- und Prüfungsleistungen (LP)**
Summe:	12	-	**6.**	**12**

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Bachelorarbeit

Arbeitsaufwand: ca. 360 Stunden

[1] In einem Kombinationsstudiengang mit zwei Hauptfächern (je 50%) wird die Bachelorarbeit in nur einem Hauptfach geschrieben. Die Studierenden können wählen, in welchem Fach.

Studienverlaufspläne

Möglicher Studienverlaufsplan für Bachelor 75% (Studienbeginn Wintersemester)

Semester I (Wintersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung I	5 LP
BaSe 2	Analyse I	3 LP
BaSe 3	Grundlagen und Methoden musikwiss. Arbeitens	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	5 LP
	Summe	22 LP

Semester II (Sommersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung II	5 LP
BaSe 2	Analyse II	3 LP
BaSe 4	Notations- und Quellenkunde	3 LP
BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	5 LP
	Summe	28 LP

Semester III (Wintersemester)

BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	6 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	23 LP

Semester IV (Sommersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	5 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	28 LP

Semester V (Wintersemester)

MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	10 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	23 LP

Semester IV (Wintersemester)

MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP

ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
BA-Arbeit		12 LP
	Summe	21 LP

Möglicher Studienverlaufsplan für Bachelor 50% (Studienbeginn Wintersemester)

Semester I (Wintersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung I	5 LP
BaSe 2	Analyse I	3 LP
BaSe 3	Grundlagen und Methoden musikwiss. Arbeitens	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
	Summe	17 LP

Semester II (Sommersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung II	5 LP
BaSe 2	Analyse II	3 LP
BaSe 4	Notations- und Quellenkunde	3 LP
BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
	Summe	17 LP

Semester III (Wintersemester)

BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	4 LP
	Summe	18 LP

Semester IV (Sommersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	6 LP
	Summe	18 LP

Semester V (Wintersemester)

MuSe 1+, 2+ o. 3+	Vorlesung	2 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Vorlesung	2 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
	Summe	14 LP

Semester VI (Sommersemester)

ggf. BA-Arbeit	12 LP

Möglicher Studienverlaufsplan für Bachelor 75% (Studienbeginn Sommersemester)

Semester I (Sommersemester)

BaSe 4	Notations- und Quellenkunde	3 LP
BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	8 LP
	Summe	23 LP

Semester II (Wintersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung I	5 LP
BaSe 2	Analyse I	3 LP
BaSe 3	Grundlagen und Methoden musikwiss. Arbeitens	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	5 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	27 LP

Semester III (Sommersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung II	5 LP
BaSe 2	Analyse II	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	3 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	28 LP

Semester IV (Wintersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	5 LP
	Summe	23 LP

Semester V (Sommersemester)

MuSe 1+, 2+ o. 3+	Vorlesung	2 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	10 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP
	Summe	25 LP

Semester IV (Wintersemester)

MuSe 1+, 2+ o. 3+	Vorlesung	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	5 LP

BA-Arbeit	12 LP
Summe	19 LP

Möglicher Studienverlaufsplan für Bachelor 50% (Studienbeginn Sommersemester)

Semester II (Sommersemester)

BaSe 4	Notations- und Quellenkunde	3 LP
BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
	Summe	15 LP

Semester I (Wintersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung I	5 LP
BaSe 2	Analyse I	3 LP
BaSe 3	Grundlagen und Methoden musikwiss. Arbeitens	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
	Summe	17 LP

Semester III (Sommersemester)

BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung II	5 LP
BaSe 2	Analyse II	3 LP
BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	4 LP
	Summe	20 LP

Semester IV (Wintersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
MuSe 1, 2 o. 3	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	6 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	4 LP
	Summe	16 LP

Semester V (Wintersemester)

MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Vorlesung	2 LP
MuSe 1+, 2+ o. 3+	Proseminar mit Referat und Hausarbeit	8 LP
ChoSe	z.B. Tutorien, Vorlesungen, Seminare, Exkursionen etc.	2 LP
ÜK	z. B. Spracherwerb, Collegium Musicum etc.	2 LP
	Summe	16 LP

Semester VI (Sommersemester)

ggf. BA-Arbeit	12 LP

Möglicher Studienverlaufsplan für Bachelor 25% (Studienbeginn Wintersemester)

Semester I (Wintersemester)

BaSe 5	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
BaSe 3	Grundlagen und Methoden musikwiss. Arbeitens	3 LP
	Summe	7 LP

Semester II (Sommersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
	Summe	4 LP

Semester III (Wintersemester)

BaSe 5 o. 7	Grundkurs Musikgeschichte I oder III	4 LP
BaSe 2	Analyse I	3 LP
BaSe 1	Satzlehre und Gehörbildung I	5 LP
	Summe	12 LP

Semester IV (Sommersemester)

BaSe 6 o. 8	Grundkurs Musikgeschichte II oder IV	4 LP
	Summe	4 LP

Semester V (Wintersemester)

MuSe 1, 2 o. 3	Vorlesung	2 LP
	Seminar	6 LP
	Summe	8 LP